

Wege im Harthofanger ertüchtigen

Der Bezirksausschuss Milbertshofen-Am Hart möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, im Harthofanger jene Wege, die zur U-Bahn-Station Harthof führen, zu asphaltieren oder in anderer Weise so zu ertüchtigen, dass deren Benutzung bei allen Witterungen, auch von Menschen mit Handicap oder Eltern mit Kinderwägen, ohne Schwierigkeiten möglich wird.

Begründung:

Viele Anwohnerinnen und Anwohner nutzen die Wege im Harthofanger. Insbesondere auch, um zur U-Bahn-Station Harthof zu gelangen, um dort in die Verkehrsmittel des ÖPNV (Bus, U-Bahn) einzusteigen.

Derzeit ist dies bei schlechter Witterung, wie z.B. Regen, insbesondere für Menschen mit Handicap oder Eltern mit Kinderwägen, oftmals jedoch schwer oder kaum möglich, da die Wege (Kies/Erde) große und tiefe Pfützen bilden oder schlammig werden (siehe Foto).

Eine Ertüchtigung der Wege, etwa durch Asphaltierung, würde dazu führen, dass jederzeit, auch mit Rollstuhl, Fahrrad oder Kinderwagen, die Wege zur U-Bahn-Station gut benutzt werden können, was derzeit nicht der Fall ist.



Thomas Schwed
Fraktionssprecher

**Roland
Kerschhackl
Initiative**

TOP 7.2.1 Ertüchtigung der Wege zur U-Bahn-Station Harthof im Harthofanger

Der Antrag wird unter Berücksichtigung der Diskussion im Unterausschuss Bau und Umwelt vom 30. Juli 2019 von der CSU-Fraktion wie folgt ergänzt:

Die Maßnahme soll zugleich einen spürbaren Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger erbringen und so wenig invasiv wie möglich erfolgen. Vor diesem Hintergrund wird die Landeshauptstadt München konkret gebeten, Versiegelungen nicht über das Maß des Notwendigen hinaus vorzunehmen und die geforderte Maßnahme insbesondere auf den in untenstehender Skizze hervorgehobenen, besonders häufig genutzten und besonders kritischen Streckenabschnitt zu erstrecken:

